

ÖWD-Gruppe eröffnet „Haus der Sicherheit“ in der Bayerhamerstraße

Die ÖWD-Gruppe, zu der neben dem ÖWD Österreichischer Wachdienst auch die Firmen ARS Alarm & Raumschutz, PGR Partner Gebäudereinigung sowie TMS Technical Management Systems gehören, eröffnet am Freitag den 14. November 2003, ihre neue Österreichzentrale in Salzburg. Gefeiert wird das Ereignis mit viel Prominenz, an der Spitze Weihbischof Andreas Laun, Innenminister Dr. Ernst Strasser, Landeshauptmann Dr. Franz Schausberger, Bürgermeister Dr. Heinz Schaden und Bürgermeister-Stv. DDr. Karl Gollegger, eine Reihe prominenter Salzburger und Spitzenrepräsentanten der Exekutive.

Neubau in der Bayerhamerstraße

Im Zentrum der Salzburger Landeshauptstadt befindet sich die neue Unternehmenszentrale der ÖWD-Gruppe. Die moderne Architektur in der Bayerhamerstrasse entspricht der Dynamik der Unternehmensgruppe. Vor allem auf die technische Ausstattung und modernste Zutrittssysteme wurde viel Wert gelegt.

Die Familie Chwoyka hat den modernen Neubau bereits vor Jahren avisiert. Die Bayerhamerstraße hat sich aufgrund der erschwinglichen zentralen Lage und der Umsetzung der Platzerfordernisse empfohlen. Nach einer zweijährigen Planungs- und Genehmigungsphase, in die auch der Generationswechsel der Unternehmerfamilie fiel, wurde im vergangenen Jahr mit dem Bau begonnen, der vor kurzem erfolgreich abgeschlossen wurde.

Fakten zum Neubau

- Investitionsvolumen mit Grund, Bau und Einrichtung: Euro 7,8 Mio.
- Generalunternehmer: STRABAG
- Bauzeit: Mai 2002 bis Juli 2003
- Architekt: HALLE1, Gerhard Sailer. Siegerprojekt aus einem Architektenwettbewerb
- Netto-Nutzfläche: 2.400 qm
- 64 Tiefgaragenplätze und 10 Hofseitige Parkplätze

über 400 Beschäftigte in Salzburg

Das neue „Haus der Sicherheit“, das unter der Leitung der drei Brüder Mag. Hans Georg Chwoyka, Mag. Clemens Chwoyka und Mag. Albert Hollweger steht, stellt einen Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens dar. In Salzburg ist der ÖWD seit 1906 mit derzeit über 400 Mitarbeitern aktiv. Das sind doppelt so viele, als die drei nächstgrößeren Mitbewerber zusammen aufweisen. Durch den neuen Firmensitz erwartet sich die ÖWD-Gruppe in den nächsten Jahren einen weiteren deutlichen Aufschwung.

In Summe werden derzeit in Salzburg 2.500 Kunden betreut, darunter so namhafte wie Salzburg AG, Kaindl, das Kongresshaus, Fußball- und Eishockeystadion. ARS betreut nicht zuletzt viele große heimische Banken wie die, Raiffeisenzentrale, Hypobanken, Spar und Hofermärkte.

PGR die Residenz, Wüstenrot, das Kongresshaus und die neue Salzburg Arena.

Branchenprimus in der privaten Sicherheitsbranche

Der Österreichische Wachdienst hat sich in fast 100 Jahren Firmengeschichte in Österreich einen sehr guten Namen gemacht. Eine im März 2002 durchgeführte IMAS Studie hat ergeben, dass der ÖWD das mit Abstand bekannteste Bewachungsunternehmen ist, dem außerordentlich hohe Zuverlässigkeit und Kompetenz bestätigt werden.

Der ÖWD ist unbestrittener Primus in der privaten Sicherheitsbranche. Dieser Dienstleistungszweig wird laufend ausgebaut. Mit der Exekutive wird eine enge Sicherheitspartnerschaft gepflegt.

**ÖZS Ausbildungskosten
Jänner – September:
EUR 258.000**

Alle neuen ÖWD Mitarbeiter durchlaufen eine genormte ÖZS Ausbildung, um eine Mindestausbildung sicherzustellen. Die Ausbildungskosten von Jänner bis September 2003 betragen dafür EUR 258.000.

Neben dem Sicherheitsdienst werden hoch qualifizierte High-Tech-Angebote ständig ausgebaut. ARS wurde inzwischen zu einem der führenden Anbieter von Sicherheitstechnik in Österreich. Auch die Softwarefirma TMS zählt zur ÖWD Gruppe. TMS entwickelt hochkomplexe Sicherheitsleitstände welche europaweit vertrieben werden.

Zahlen & Fakten

15.000 Kunden werden österreichweit betreut

Längst ist die Unternehmensgruppe in ganz Österreich tätig. Neben der Firmenzentrale in der Stadt Salzburg und der stark expandierenden Niederlassung in Linz bestehen Filialen in Innsbruck, Klagenfurt, Wien und Graz. Derzeit beschäftigt die ÖWD-Gruppe 2.400 Mitarbeiter und erzielt mit 15.000 Kunden einen Umsatz von € 54 Mio.

2.400 Mitarbeiter

3.000 Meldungen ih. 24 Std.

Pro Tag und Nacht werden ca. 3.000 Meldungen in den ÖWD Notruf ServiceCentern registriert. Diese Meldungen werden geprüft und je nach Vereinbarung mit den Kunden die Exekutive oder ÖWD Alarmeinsatzfahrer verständigt. Im Schnitt sind 11 ÖWD Alarm-Einsatzfahrten pro Nacht notwendig. Pro Tag werden 2 neue Aufschaltungen mit den ÖWD Notruf ServiceCentern vereinbart.

Täglich 2 neue Aufschaltungen

18.900 km pro Nacht

Der Fuhrpark der gesamten ÖWD-Gruppe umfasst ca. 300 Kfz. Pro Nacht werden von den ÖWD Revierfahrern 18.900 km zum Schutz unserer Kunden zurückgelegt. Das entspricht der Jahresleistung mancher PKW.

**Innerhalb eines Monats:
5 Straftäter gestellt sowie
3 Autodiebe abgewehrt**

- (12.11. Wien) ÖWD prüft Alarm und verständigt Exekutive. ÖWD Alarmeinsatzfahrer hat gemeinsam mit Exekutive Täter gestellt.
- (7.11. Innsbruck) Einbrecher der Exekutive übergeben
- (6.11. Wien) ÖWD Detektiv hat Vandalen gestellt
- (21.10 Innsbruck) Autodieb der Exekutive übergeben
- (15.10 Hall): 3 Autodiebe in Hall abgewehrt

siehe auch www.pressefach.info/oewd

**Fast 100 Prozent
inländische Wertschöpfung**

Getragen wird die Unternehmensgruppe durch die Eigentümerfamilie Chwoyka, die heute in dritter Generation das Unternehmen seit 1920 leitet. Die Geschäftsführung wird nun von Mag. Hans-Georg Chwoyka, Mag. Clemens Chwoyka und Mag. Albert Hollweger ausgeübt. Ihr Credo ist ganz „rot-weiß-rot“: „Wir verstehen uns als österreichisches Unternehmen und sind stolz darauf, dass die inländische Wertschöpfung nahezu 100% beträgt“, unterstreichen die Firmenchefs: „Wir stehen für Tradition in einem modernen Umfeld.“ Von dieser Firmenphilosophie können sich die Premierengäste in Salzburg ein Bild machen.

Auskünfte:

Hr. Mag. (FH) Dieter Herbst, Marketingleiter
Tel. 0662/8151-3024 oder 0676/82303024
E-Mail: d.herbst@owd.at